

Wytters Von A<sup>o</sup> 48, 49, 50 der Zins von denen 750 gl.  
Jerlichen 45 gl. ...

Summa

135 gl.  
885 gl. 4 ss

Nota. Wyl sy hierüber sich beschwärt und begart das ich nur von den 400 gl. die dry Zins rechnen solle, hab ich auch gewillfahret und gerechnet 72 gl., wye hernach Verzeichnet ist

750 [gl.]  
72 [gl.]  
822 [gl.]

Wen also nur von den 400 gl. die dry Zins wider gerechnet werden von A<sup>o</sup> 48, 49, 50 brachts 72 gl. Hierin ich widerumb abgahn liesse 2 Zinsen von den brieffen umb 500 gl. so ich behielte 50 gl., Restierte 22 gl." "Nota ist ein error"

"Und dan by Rest über die 400 gl. baargeldt hauptguot so mier durch obige geltbrieff der 500 gl. Plibent 350 gl., Summa 372 gl.

Unsere Restierende Suma zeigt sy mier uff den Contracten als den ersten davon bezüchenden Zallungen Inzenemen: Gott weyss wan es geschicht.

Hieby war Veter Stattschryber [von Zug, Beat Konrad Wickart], Sohn Landtschryber [der Freien Aemter, Beat Jakob I. Zurlauben] undt dochterman Carle Wyssenbach."

AH 58, 44 und 47 - Blatt 44<sup>v</sup> leer

## 23 A

[1652]

A

ERKLAERUNG [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN ZU DEN GUTHABEN SEINER SCHWESTER ELISABETH, HERRUEHREND VON DER HINTERLASSENSCHAFT KONRADS III. ZURLAUBEN SELIG]

Gehört zu AH 58/23

"Zuo wüssen das ich Jro Jngangen an des Bruders [H e i n r i c h s I. Zurlauben] säligen 2800 gl. gült us synen mier hinderlegten undt verpfendten brieffen 1000 gl. guetzemachen. Aber auch Jn Hoffnung das sy mich desto ehender befridigen und darus umb alle myn Ansprach bezalt machen werde. Aber us bruederlichen Willen hab ich mich wye obverstanden gütlich mit 500 gl. gült vernüegen lassen, die überige 372 gl. uff den Contracten mitler Zytt us Jrem Antheil, wan ettwas erlegt wurde, Inzenemen."

AH 58, 45<sup>r</sup>